



Ein Heer von Punks fiel über Mühringens kleine „Punkrock-Oase“ her

Am Samstag war Punk-Party im „AmErika“. Und die Punks aus dem Umkreis fielen ähnlich einer Heuschrecken-Plage über das Mühringer Café her. Bereits auf dem Parkplatz wurden „Chefdenker“-Songs wie der vom „Mann mit dem Hut“ gegröht, während aus den geräumigen Kofferräumen der Punk-Karossen der Stoff fürs Warmglühen kam. Warmglühen? Quatsch! Druckbetankung war angesagt. Und wer zwischen dem Trinken noch Zeit hatte, stieg ab und an in die Tiefen von Uwe Klomfaß' Musikkeller hinab.

Dort rockten die im Schnitt 20-jährigen Studi-Punks von „StaatsPunkrott“ musikalisch zwischen Punk, Ska und Metal das „Fazit eines Verlierers“ oder sangen über ihren Berufswunsch: „Ich werd' jetzt Polizist, weil das so super ist. Die nehmen da ja jeden.“ Danach gab's ein dickes Lob von einer echten Punkrock-Legende: „Das ist die Punkrock-Oase im Schwarzwald“, lobte Hannes Körper, der mit den Tübinger Punkrockern „K.G.B.“ (Bild) schon seit über 25 Jahren kräftig die deutsche Punkszene aufmischt. Und der per-

fekt inszenierte Punkrock mit Einflüssen aus der „Neuen Deutscher Welle“ begeisterte nicht zuletzt durch eine ganze Latte an Hits, ob neues wie „Schlacht um die Macht“ oder Klassiker wie „Kein Grund zur Beunruhigung“ und „Einmal rund um die Sonne“. Viele Punks warteten allerdings auf ihre Kölner Helden „Die Chefdenker“. Die versetzten den brechend vollen Musikkeller dann mit spielerischer Klasse, starken Rock'n'Roll-Anleihen und coolem Satire-Punk in einen wahren Pogo-Rausch. Text und Bild: von



„Taaboo“ heute im „AmErika“

Zu „Halloween“ am heutigen Dienstag spielen im Café „AmErika“ in Mühringen die Horber Bands „High Proof“ und „Heap of Ruins“ sowie „Taaboo“ aus Tuttingen. Das Konzert beginnt heute um 20 Uhr. „Taaboo“ nimmt Rock-Musik, packt Einflüsse aus Punk, Heavy-Metal und Rock'n'Roll dazu und verfeinert das

for Fun“ und „kritisch“, mal auf Deutsch, mal auf Englisch. Die Tuttlinger Band existiert seit 1997 und kann auf fünf CD-Produktionen in Eigenregie zurückblicken. Das sechste Album wird ab November aufgenommen. Beim Konzert im „AmErika“ werden alle Songs, die auf das neue Album kommen sollen, live präsentiert. Privathild